

Lobe den Herren, o meine Seele

Arnold Mendelssohn
1855-1933

Melodie im Alt

Text: Johann Daniel Herrnschmidt 1714

1. Lo - be den Her - ren, o mei - ne See - le! Ich will ihn lo -
3. Se - lig, ja se - lig ist der zu nen - nen, des Hil - fe der

1. Lo - be den Her - ren, o mei - ne See - le! Ich will ihn
3. Se - lig, ja se - lig ist der zu nen - nen, des Hil - fe

1. Lo - be den Her - ren, o mei - ne See - le! Ich will ihn
3. Se - lig, ja se - lig ist der zu nen - nen, des Hil - fe
ben bis in' Tod, weil ich noch Stun - den auf Er - den
Gott Ja - kobs ist, wel - cher vom Glau - ben sich nicht

lo - ben bis in' Tod, weil ich noch in - den Er - den
der Gott Ja - kobs ist, wel - cher vom Glau - ben sich nicht läßt

lo - ben bis in' Tod, weil ich noch Stun - den auf Er - den
der Gott Ja - kobs ist, wel - cher vom Glau - ben sich nicht läßt
zäh - len
tren - nen
hofft ge - trost auf Je - sum Christ.

lo - ben bis in' Tod, weil ich noch Stun - den auf Er - den
der Gott Ja - kobs ist, wel - cher vom Glau - ben sich nicht läßt
zäh - len
tren - nen
hofft ge - trost auf Je - sum Christ.

lo - ben bis in' Tod, weil ich noch Stun - den auf Er - den
der Gott Ja - kobs ist, wel - cher vom Glau - ben sich nicht läßt
zäh - len
tren - nen
hofft ge - trost auf Je - sum Christ.

Der Leib und Seel ge - ge - ben hat, wer - de ge - prie - sen
Wer die - sen Herrn zum Bei - stand hat, fin - det am be - sten

Der Leib und Seel ge - ge - ben hat, wer - de ge - prie - sen
Wer die - sen Herrn zum Bei - stand hat, fin - det am be - sten

Der Leib und Seel ge - ge - ben hat, wer - de ge - prie - sen
Wer die - sen Herrn zum Bei - stand hat, fin - det am be - sten

23

früh und spat. 1.+3. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 Rat und Tat. 1.+3. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

früh und spat. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 Rat und Tat.

5. Zeigen sich welche, die Unrecht leiden,
 er ist's, der ihnen Recht verschafft.
 Hungrigen will er zur Speis bescheiden,
 was ihnen dient zur Lebenskraft;
 die hart Gebundnen macht er frei,
 und seine Gnad ist mancherlei.
 Halleluja, Halleluja.

8. Rühmet, ihr Menschen, den hohen Namen
 des, der so große Wunder tut.
 Alles, was Odem hat, rufe Amen
 und bringe Lob mit frohem Mut.
 Ihr Kinder Gottes, lobt und preist
 Vater und Sohn und Heil'gen Geist!
 Halleluja, Halleluja.

Ach, bleib mit deiner Gnade

Arnold Mendelson
 1855-1931

Melodie im Alt

1. Ach bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Je - su Christ,
 3. Ach bleib mit deinem Glanze bei uns, du wer - tes Licht,
 5. Ach bleib mit deinem Schutze bei uns, du star - ker Held,

1. Ach bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Je - su Christ,
 3. Ach bleib mit deinem Glanze bei uns, du wer - tes Licht,
 5. Ach bleib mit deinem Schutze bei uns, du star - ker Held,

1. Ach bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Je - su Christ,
 3. Ach bleib mit deinem Glanze bei uns, du wer - tes Licht,
 5. Ach bleib mit deinem Schutze bei uns, du star - ker Held,

1. bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Je - su Christ,
 3. bleib mit deinem Glanze bei uns, du wer - tes Licht,
 5. bleib mit deinem Schutze bei uns, du star - ker Held,

1. uns fort nicht schande des bö - sen Fein - des List.
 3. uns um - schanze, da - mit wir ir - ren nicht.
 5. Feind nicht trut - ze noch fällt die bö - se Welt.

(4)

1. daß uns hin - fort nicht schande des bö - sen Fein - des List.
 3. dein Wahr - heit uns um - schanze, da - mit wir ir - ren nicht.
 5. daß uns der Feind nicht trut - ze noch fällt die bö - se Welt.

1. daß uns hin - fort nicht schande des bö - sen Fein - des List.
 3. dein Wahr - heit uns um - schanze, da - mit wir ir - ren nicht.
 5. daß uns der Feind nicht trut - ze noch fällt die bö - se Welt.

1. daß uns hin - fort nicht schande des bö - sen Fein - des List.
 3. dein Wahr - heit uns um - schanze, da - mit wir ir - ren nicht.
 5. daß uns der Feind nicht trut - ze noch fällt die bö - se Welt.

Die beste Zeit im Jahr ist mein

Arnold Mendelssohn
1855–1933

Text: Martin Luther 1483–1546

Sanft

mf

1. Die be - ste Zeit — im Jahr ist mein, da sin - gen al - le
2. Vor - an die lie - be Nach - ti - gall macht al - les fröh - lich
3. Viel - mehr der lie - be Her - re Gott, der sie al - so — ge -

mf

4

Him - mel
p

Vö - ge - lein, Him - mel und Er den ist er all, viel gut Ge - sang — da
ü - ber - all mit ih - rem lieb - li - chen — Ge - des muß sie ha - ben
schaf - fen hat, zu sein die re - te Sän - ve - in, der Mu - si - ka — ein

cresc.

8

f

lau wohl, — viel gut Ge - sang da lau - tet wohl, —
Dank, — des muß sie ha - ben im - mer Dank, —
te - rin, — der Mu - si - ka ein Mei - ste - rin, —

f

4. Dem singt und springt sie Tag und Nacht,
seins Lobes sie nicht müde macht;
den ehrt und lobt auch mein Gesang
und sagt ihm einen ewgen Dank.



9 790007 108014